

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1991

Ausgegeben am 5. Juli 1991

129. Stück

- 352. Kundmachung:** Geltungsbereich des Abkommens über die Errichtung einer Europäischen Organisation für kernphysikalische Forschung
- 353. Kundmachung:** Geltungsbereich der Europäischen Charta der lokalen Selbstverwaltung
- 354. Übereinkommen** zwischen der Österreichischen Bundesregierung und den Vereinten Nationen anlässlich der 34. Tagung des Komitees der Vereinten Nationen für die friedliche Nutzung des Weltraums
- 355. Beschluß Nr. 3/1990** des Rates der Europäischen Freihandelsassoziation betreffend die Änderung des Anhangs H des Übereinkommens
(NR: GP XVIII RV 47 AB 84 S. 19. BR: AB 4040 S. 539.)
- 356. Briefwechsel** zwischen dem Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten der Republik Österreich und dem Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum betreffend die Fortführung von Diensten des INPADOC durch das Österreichische Patentamt
(NR: GP XVIII RV 41 VV S. 19. BR: AB 4038 S. 539.)

352. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Abkommens über die Errichtung einer Europäischen Organisation für kernphysikalische Forschung

Nach Mitteilung des Generaldirektors der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur hat Finnland am 28. Dezember 1990 seine Beitrittsurkunde zum Abkommen über die Errichtung einer Europäischen Organisation für kernphysikalische Forschung (BGBl. Nr. 41/1960, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 157/1986) hinterlegt.

Einer weiteren Mitteilung des Generaldirektors der UNESCO zufolge hat Jugoslawien dieses Abkommen mit Wirkung vom 31. Dezember 1961 gekündigt.

Vranitzky

353. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich der Europäischen Charta der lokalen Selbstverwaltung

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs des Europarats haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Annahmearkunden zur Europäischen Charta der lokalen Selbstverwaltung

(BGBl. Nr. 357/1988, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 318/1989) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Annahmearkunde:
Finnland	3. Juni 1991
Griechenland	6. September 1989
Island	25. März 1991
Italien	11. Mai 1990
Niederlande (für das Königreich in Europa)	20. März 1991
Portugal	18. Dezember 1990
Schweden	29. August 1989

Nachstehende Staaten haben anlässlich der Hinterlegung ihrer Ratifikations- bzw. Annahmearkunden folgende Erklärungen abgegeben:

Griechenland:

Griechenland sieht die Bestimmungen der Artikel 5, 7 Abs. 2, 8 Abs. 2 und 10 Abs. 2 der Charta als nicht bindend für sich an.

Italien:

Gemäß Art. 12 Abs. 2 erklärt Italien, die Charta in ihrer Gesamtheit für sich als bindend anzusehen.

Niederlande:

Gemäß Art. 12 Abs. 2 der Charta erklärt das Königreich der Niederlande, Art. 7 Abs. 2, Art. 8 Abs. 2, Art. 9 Abs. 5 und Art. 11 der Charta für sich nicht als bindend anzusehen. Gemäß Art. 13 erklärt das Königreich der Niederlande, die Bestimmungen

der Charta auf Provinzen und Stadtgemeinden zu beschränken.

Im Hinblick auf Art. 6 Abs. 2 der Charta ist die Regierung des Königreichs der Niederlande der Ansicht, daß im Rahmen der Charta nur Art. 9 für den Bereich der Finanzmittel der Gebietskörperschaften zum Tragen kommt. Dies bedeutet, daß diese Körperschaften keinerlei finanzielle Forderungen auf Grund der Bestimmungen des Art. 6 Abs. 2 der Charta bei der Zentralregierung geltend machen können. Laut Regierung des Königreichs der Niederlande geht die niederländische Gesetzge-

bung mit Wortlauten und Inhalt des Art. 6 Abs. 2 der Charta konform.

Schweden:

Gemäß den Bestimmungen in Art. 13 beabsichtigt Schweden, den Geltungsbereich der Charta auf nachstehende lokale und regionale Gebietskörperschaften zu beschränken: Gemeinden (Kommuner), Grafschaftsräte (Landstingskommuner).

Vranitzky

354. Übereinkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und den Vereinten Nationen anlässlich der 34. Tagung des Komitees der Vereinten Nationen für die friedliche Nutzung des Weltraums

(Übersetzung)

UNITED NATIONS

3 April 1991

Sir,

I have the honour to refer to the arrangements for the thirty-fourth meeting of the United Nations Committee on the Peaceful Uses of Outer Space (COPUOS) from 27 May to 7 June 1991 at Graz, Austria. With the present letter, I wish to obtain your Government's acceptance of the following:

The arrangements for the meeting are in accordance with United Nations General Assembly resolution 40/243, paragraph 5, that permits sessions of the United Nations bodies to be held away from their established headquarters in the territory of the Government issuing the invitation upon its agreement, after consultations with the Secretary-General of the United Nations, to defray the costs directly or indirectly incurred.

Therefore, I would like to propose the following terms:

- (a) The participation in the meeting shall be open to
 - (i) Representatives of 53 Member States of COPUOS;
 - (ii) Officials of the United Nations and the specialized agencies invited to attend COPUOS;
 - (iii) Observers of States not members of COPUOS invited to attend the Meeting;

VEREINTE NATIONEN

3. April 1991

Herr Botschafter,

ich habe die Ehre, mich auf die Maßnahmen für die 34. Tagung des Komitees der Vereinten Nationen zur friedlichen Nutzung des Weltraums vom 27. Mai bis 7. Juni 1991 in Graz, Österreich, zu beziehen. Mit der vorliegenden Note ersuche ich um die Zustimmung Ihrer Regierung zu den folgenden Maßnahmen:

Die Maßnahmen für die Tagung stehen in Übereinstimmung mit der Resolution 40/243, Absatz 5, der Generalversammlung der Vereinten Nationen, die vorsieht, daß Tagungen von Organen der Vereinten Nationen außerhalb ihres Amtssitzes im Staatsgebiet der einladenden Regierung abgehalten werden können, wenn diese nach Rücksprache mit dem Generalsekretär der Vereinten Nationen zustimmt, die direkt oder indirekt entstehenden Kosten zu tragen.

Ich möchte daher folgende Bedingungen vorschlagen:

- (a) Die Teilnahme an der Tagung wird den folgenden Personen offenstehen:
 - (i) Vertretern der 53 Mitgliedsstaaten des Komitees der Vereinten Nationen zur friedlichen Nutzung des Weltraums
 - (ii) Bediensteten der Vereinten Nationen und der Spezialorganisationen, die zur Teilnahme an der Tagung eingeladen sind
 - (iii) Beobachtern von Staaten, die keine Mitglieder des Komitees sind und die zur Teilnahme an der Tagung eingeladen sind

- (iv) Observers of interested intergovernmental and non governmental organizations who have received observer status to attend COPUOS;
- (v) Other persons the United Nations invited to participate; and,
the attendance at the public meetings of the COPUOS meeting shall also be open to representatives of information media accredited by the United Nations at its discretion after consultation with the Government of Austria;
- (b) The Government of Austria shall at its expense provide the premises, equipment, utilities and supplies that are necessary, including conference rooms, office space, working areas and other related facilities. In addition, the Government of Austria shall:
- (i) furnish, equip and maintain in good repair all the aforementioned premises and equipment in a manner that the United Nations considers adequate for the effective conduct of the COPUOS meeting. The conference rooms shall be equipped for reciprocal simultaneous interpretation between the official six United Nations languages and facilities for press, television, radio and film operations, to the extent required by the United Nations. The premises shall remain at the disposal of the United Nations 24 hours a day during the meeting and four days prior to the COPUOS meeting until a maximum of two days after its close;
 - (ii) provide a conference area with a bank, post office, telephone, telex and facsimile facilities, as well as appropriate eating facilities, a travel agency and a secretarial service centre, equipped in consultation with the United Nations;
 - (iii) provide the necessary utility services, including local telephone communications, of the Secretariat of COPUOS and its communications by telex, facsimile or telephone with United Nations (Headquarters in New York or other established headquarters or appropriate United Nations offices) when such communications are authorized by or on behalf of the secretary of COPUOS;
 - (iv) compensate for the cost of transport and insurance charges, from any established United Nations office to the site of the COPUOS meeting and return, of all United Nations equipment and supplies
- (iv) Beobachtern von interessierten zwischenstaatlichen oder nichtstaatlichen Organisationen, die zur Teilnahme am Komitee Beobachterstatus erhalten haben
- (v) Anderen Personen, die die Vereinten Nationen zur Teilnahme einladen; und
die Teilnahme an öffentlichen Sitzungen der Tagung wird auch Medienvertretern, die bei den Vereinten Nationen akkreditiert sind, nach deren Ermessen und nach Absprache mit der österreichischen Regierung, ermöglicht;
- (b) Die österreichische Regierung wird auf ihre Kosten die erforderlichen Räumlichkeiten, Einrichtungen, Dienstleistungen und Lieferungen zur Verfügung stellen, einschließlich der Konferenzsäle, Büros, Arbeitsräume und dazu gehörige Einrichtungen. Darüber hinaus wird die österreichische Regierung
- (i) die genannten Räumlichkeiten in einer Weise ausstatten, einrichten und instandhalten, die die Vereinten Nationen für geeignet zur Durchführung der Tagung halten. Die Konferenzräume werden mit einer Anlage für Simultanübersetzungen zwischen den sechs offiziellen Sprachen der Vereinten Nationen sowie mit Einrichtungen für Presse-, Fernseh-, Radio- und Filmarbeiten in dem von den Vereinten Nationen gewünschten Ausmaß ausgestattet. Die Räumlichkeiten werden den Vereinten Nationen während der Tagung 24 Stunden täglich, bereits vier Tage vor der Tagung und bis zu maximal zwei Tage nach der Tagung zur Verfügung stehen;
 - (ii) einen Konferenzbereich zur Verfügung stellen, der die Möglichkeit zur Benützung von Bank-, Post-, Telefon-, Telex- und Telefaxdiensten ebenso bietet wie Möglichkeiten zu essen, ein Reisebüro und eine Servicestelle, die im Einvernehmen mit den Vereinten Nationen ausgestattet wird;
 - (iii) die notwendigen Dienstleistungen zur Verfügung stellen, einschließlich lokaler Telefongespräche des Sekretariats des Komitees zur friedlichen Nutzung des Weltraums und seine Telex-, Telefax- und Telefonverbindungen mit dem Amtssitz der Vereinten Nationen in New York oder anderen Amtssitzen oder Büros der Vereinten Nationen, wenn solche Verbindungen vom Sekretär des Komitees genehmigt sind;
 - (iv) für Transport- und Versicherungskosten von einem Amtssitz der Vereinten Nationen zum Konferenzort und zurück für Ausstattung und Gegenstände der Vereinten Nationen, die für einen

- required for the adequate functioning of the COPUOS meeting;
- (c) The Government shall assist participants in obtaining adequate accommodation in hotels or residences at reasonable commercial rates for persons participating in or attending the COPUOS meeting;
- (d) The Government shall assist participants in ensuring the availability of transport for all participants and those attending the Conference between the Vienna airport, the principal hotels and the conference area. The Government of Austria shall make a vehicle available, as required, for use by the secretariat of COPUOS;
- (e) The provision of local personnel, including:
- (i) the appointment of a liaison officer who shall be responsible, in consultation with the United Nations, for making and carrying out the administrative and personnel arrangements for the COPUOS meeting as required;
- (ii) the recruitment and provision of adequate number of secretaries, typists, clerks, personnel for the reproduction and distribution of documents, assistant conference officers, ushers, messengers, bilingual receptionists, telephone operators, cleaners and workmen required for the proper functioning of the COPUOS meeting by the United Nations in consultation with the Government of Austria. Some of the persons shall be available at least four days before the opening of the COPUOS meeting and until a maximum of two days after its close, as required by the United Nations;
- (f) The financial arrangements includes the financial obligations provided for in this Agreement. The costs for the financial arrangements which are provisionally estimated at approximately \$US 210,400, shall include, but not be restricted to, the actual additional costs of travel and staff entitlements of the United Nations officials assigned to plan for or attend the COPUOS meeting, as well as the costs of shipping any necessary equipment and supplies. Arrangements for the travel of United Nations officials required to plan for or service the COPUOS meeting and for the shipment of any necessary equipment and supplies shall be made by the Secretariat in accordance with the Staff Regulations and Rules of the United Nations and its related administrative practices regarding travel standard, baggage allowances, subsistence payments and terminal expenses;
- reibungslosen Ablauf der Tagung erforderlich sind, aufkommen;
- (c) Die Regierung wird den Tagungsteilnehmern dabei behilflich sein, passende Unterbringung in Hotels oder Privatunterkünften zu angemessenen Preisen zu finden;
- (d) Die Regierung sorgt dafür, daß den Tagungsteilnehmern Transportmittel für Fahrten zwischen dem Flughafen Wien, den wichtigsten Hotels und dem Tagungsbereich zur Verfügung stehen. Die Regierung stellt erforderlichenfalls dem Sekretariat des Weltraumausschusses ein Fahrzeug zur Verfügung;
- (e) Sur-place Personal wird zur Verfügung gestellt, einschließlich:
- (i) der Bestellung eines Verbindungsbeamten, der im Einvernehmen mit den Vereinten Nationen für die Durchführung der für die Tagung erforderlichen administrativen und personellen Maßnahmen verantwortlich ist;
- (ii) der Einstellung einer angemessenen Anzahl von Büro- und Schreibkräften, Kanzleibeamten, Personal für die Verteilung und Vervielfältigung von Dokumenten, Konferenzbeamten, Portieren, Boten, zweisprachigem Empfangspersonal, Telefonisten, Reinigungspersonal und Handwerker, soweit sie für einen angemessenen Ablauf der Versammlung erforderlich sind, durch die Vereinten Nationen im Einvernehmen mit der österreichischen Regierung. Ein Teil des Personals steht, soweit es von den Vereinten Nationen als notwendig erachtet wird, mindestens vier Tage vor der Eröffnung der Tagung und erforderlichenfalls bis zu zwei Tage nach der Tagung zur Verfügung;
- (f) Die finanziellen Regelungen umfassen die finanziellen Verpflichtungen aus diesem Abkommen. Die vorläufig geschätzten Kosten von etwa 210 400 US \$ beinhalten, ohne darauf beschränkt zu sein, zusätzliche Reise- und Personalkosten für Bedienstete der Vereinten Nationen, die zur Vorbereitung oder Teilnahme an der Tagung des Komitees zur friedlichen Nutzung des Weltraums eingesetzt werden, sowie die Transportkosten für notwendige Ausstattung und Materialien. Regelungen für Reisen von Bediensteten der Vereinten Nationen, die die Tagung des Komitees für die friedliche Nutzung des Weltraums vorbereiten oder an ihr teilnehmen, sowie für den Transport von notwendiger Ausstattung und Materialien werden vom Sekretariat gemäß den Vorschriften und Richtlinien für Bedienstete der Vereinten Nationen sowie nach der administrativen

- (g) The Government of Austria shall deposit with the United Nations the sum of \$US 210,400, representing the total estimated costs referred to above, not later than 26 April 1991. If necessary, the Government of Austria shall make further advances as requested by the United Nations so that the latter will not at any time have to finance temporarily from its cash resources the extra costs that are the responsibility of the Government of Austria;
- (h) After the COPUOS meeting, the United Nations shall give the Government of Austria a detailed set of accounts showing the actual additional costs incurred by the United Nations and to be borne by the Government of Austria pursuant to resolution 40/243. These costs shall be expressed in United States dollars, using the United Nations official rate of exchange at the time the payments are made. The United Nations, on the basis of this detailed set of accounts, shall refund to the Government of Austria any funds unspent out of the deposit or the advances. Should the actual additional costs exceed the deposit, the Government of Austria shall remit the outstanding balance within three months of the receipt of the detailed accounts. The final accounts shall be subject to audit as provided in the Financial Regulations and Rules of the United Nations, and the final adjustment of accounts shall be subject to any observations which may arise from the audit carried out by the United Nations Board of Auditors.

Furthermore, I wish to propose that the following terms, previously applied by the United Nations to similar events in the past, shall also apply to the COPUOS meeting:

- (a) In accordance with paragraph (1) of Article I of the Agreement between the United Nations and the Republic of Austria regarding the Headquarters Seat of the United Nations Industrial Development Organization (UNIDO) and other United Nations offices at the Vienna International Centre, signed 17 January 1981, the provisions of the Headquarters Agreement for UNIDO, signed on 13 April 1967, shall apply *mutatis mutandis*, to the thirty-fourth session of the Committee on the Peaceful Uses of Outer Space. The Convention on the Privileges and Immunities of the United Nations shall also be applicable in respect to the COPUOS meeting.
- (b) (i) The representatives of Member States of COPUOS and the observers of States not

Praxis hinsichtlich Reisegebühren, Gepäckgebühren, und sonstiger Spesen getroffen;

- (g) Die österreichische Regierung wird den Vereinten Nationen nicht später als am 26. April 1991 den Betrag von 210 400 US \$, das sind die oben angeführten geschätzten Gesamtkosten, überweisen. Falls notwendig, wird die österreichische Regierung weitere von den Vereinten Nationen benötigte Teilzahlungen leisten, sodaß die Vereinten Nationen zu keinem Zeitpunkt die in die Verantwortlichkeit der Regierung fallenden zusätzlichen Kosten aus ihren Kassenbeständen finanzieren müssen.
- (h) Nach Beendigung der Tagung des Komitees für die friedliche Nutzung des Weltraums werden die Vereinten Nationen der österreichischen Regierung eine detaillierte Abrechnung der angefallenen tatsächlichen Kosten vorlegen, die von der Regierung gemäß Resolution 40/243 getragen werden. Auf Grundlage dieser detaillierten Abrechnung werden die Vereinten Nationen der österreichischen Regierung den nicht verwendeten Betrag der Anzahlung und Vorschüsse rückerstatten. Sollten die tatsächlichen Kosten den Betrag der Anzahlung übersteigen, wird die österreichische Regierung die ausstehende Differenz binnen drei Monaten nach Erhalt der detaillierten Abrechnung begleichen. Die Endabrechnungen werden einer Rechnungsprüfung gemäß den finanziellen Vorschriften und Richtlinien der Vereinten Nationen, die Endberichtigung der Abrechnung allfälligen Feststellungen auf Grund der vom Rechnungsprüfungsrat vorgenommenen Rechnungsprüfung unterliegen.

Weiters schlage ich vor, daß die folgenden Bedingungen, wie sie von den Vereinten Nationen in der Vergangenheit bei ähnlichen Anlässen angewendet wurden, auch für diese Tagung des Komitees für die friedliche Nutzung des Weltraums gelten:

- (a) Gemäß Artikel I Absatz 1 des Abkommens zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung (UNIDO) und anderer Ämter der Vereinten Nationen im Internationalen Zentrum Wien vom 17. Jänner 1981 sind die Bestimmungen des UNIDO-Amtssitzabkommens vom 13. April 1967 *mutatis mutandis* auf die 34. Tagung des Komitees für die friedliche Nutzung des Weltraums anzuwenden. Das Übereinkommen über die Privilegien und Immunitäten der Vereinten Nationen ist ebenso auf die Tagung des Komitees anzuwenden.
- (b) (i) Den Vertretern der Mitgliedsstaaten des Komitees für die friedliche Nutzung des

members of COPUOS invited by the United Nations shall enjoy the privileges and immunities provided under Section 23, Article XI of the Headquarters Agreement for UNIDO. Officials of the United Nations participating in or performing functions in connection with the COPUOS meeting shall enjoy the privileges and immunities provided under articles V and VII of the Convention on the Privileges and Immunities of the United Nations. Officials of the specialized agencies participating in the COPUOS meeting shall be accorded the privileges and immunities provided under articles VI and VIII of the Convention on the Privileges and Immunities of the Specialized Agencies. The observers of interested intergovernmental and non-governmental organizations shall enjoy immunity from legal process in respect of words spoken or written and any act performed by them in their official capacity in connection with the COPUOS meeting.

- (ii) Local personnel provided by the Government of Austria with the exception of those who are assigned to hourly rates, shall enjoy immunity from legal process in respect of words spoken or written and any act performed by them in their official capacity in connection with the COPUOS meeting. Such immunity shall, however, not apply in case of an accident caused by vehicle, vessel or aircraft.
- (c) All participants and all persons performing functions in connection with the COPUOS meeting shall have the right of unimpeded entry into and exit from Austria. Visas and entry permits, where required, shall be granted free of charge and as promptly as possible.
- (d) The Government of Austria shall be responsible for dealing with any action, claim or other demand against the United Nations or its officials and arising out of:
 - (i) Injury to persons or damage to or loss of property in the premises that are provided by or are under the control of the Government of Austria;
 - (ii) The transportation provided by your Government; and,
 - (iii) The employment for COPUOS meeting of local personnel provided by the Government of Austria; and your Government shall hold the United Nations and its personnel harmless in respect of any such action, claim or other demand;

Weltraums und den Beobachtern aus Staaten, die nicht Mitglieder des Komitees sind, werden jene Privilegien und Immunitäten zugestanden, die in Abschnitt 23, Artikel XI des UNIDO-Amtssitzabkommens vorgesehen sind. Bediensteten der Vereinten Nationen, die an der Tagung teilnehmen oder in amtlicher Funktion für die Tagung tätig sind, werden jene Privilegien und Immunitäten zugestanden, die in den Artikeln V und VII des Übereinkommens über die Privilegien und Immunitäten der Vereinten Nationen vorgesehen sind. Bediensteten von Spezialorganisationen, die an der Tagung des Komitees teilnehmen, werden jene Privilegien und Immunitäten zugestanden, die in den Artikeln VI und VIII des Übereinkommens über die Privilegien und Immunitäten der Spezialorganisationen vorgesehen sind.

- (ii) Von der österreichischen Regierung zur Verfügung gestelltes sur-place Personal, mit Ausnahme des stundenweise beschäftigten Personals, genießt Befreiung von jeglicher Jurisdiktion in bezug auf die von ihnen in Ausübung ihrer amtlichen Funktion im Zusammenhang mit der Tagung gesetzten Handlungen. Diese Befreiung findet jedoch im Fall eines von einem Land-, Wasser- oder Luftfahrzeug verursachten Unfalls keine Anwendung.
- (c) Alle Teilnehmer und alle anderen Personen, die für das Seminar tätig sind, haben das Recht auf ungehinderte Einreise nach und Ausreise aus Österreich. Allenfalls erforderliche Sichtvermerke werden gebührenfrei und unverzüglich erteilt.
- (d) Die österreichische Regierung wird die Vereinten Nationen und ihre Bediensteten hinsichtlich aller Klagen, Forderungen und anderer Ansprüche klaglos halten, die aus folgendem entstehen:
 - (i) Verletzung von Personen oder Beschädigung oder Verlust von Sachen in den von der Regierung zur Verfügung gestellten oder kontrollierten Räumlichkeiten;
 - (ii) von Ihrer Regierung zur Verfügung gestellte Transportmittel;
 - (iii) Beschäftigung des von der österreichischen Regierung für die Tagung zur Verfügung gestellten sur-place Personals;
 und die österreichische Regierung wird die Vereinten Nationen und ihre Bediensteten

- (e) Any dispute between the United Nations and the Government of Austria concerning the interpretation or application of this Agreement that is not settled by negotiation or other agreed mode of settlement shall be referred at the request of either party for final decision to a tribunal of three arbitrators, one to be named by the Secretary-General of the United Nations, one to be named by the Government of Austria and the third, who shall be the chairman, to be chosen by the first two; if either party fails to appoint an arbitrator within 60 days of the appointment by the other party, or if these two arbitrators should fail to agree on the third arbitrator within 60 days of their appointment, the President of the International Court of Justice may make any necessary appointments at the request of either party. However, any such dispute that involves a question regulated by the Convention on the Privileges and Immunities of the United Nations shall be dealt with in accordance with section 30 of that Convention.

I further propose that upon receipt of your affirmative answer, this exchange of letters shall constitute an Agreement between the United Nations and the Austrian Federal Government which shall enter into force on date of this reply and shall remain in force for the duration of the meeting and such time thereafter as is necessary for the complete execution of the provisions of this Agreement.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

Vasily S. Safronchuk

Under-Secretary-General
Department of Political and
Security Council Affairs

His Excellency
Mr. Peter Hohenfellner
Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary
Permanent Representative of Austria
to the United Nations
809 United Nations Plaza, 7th Floor
New York, N.Y. 10017

hinsichtlich solcher Klagen, Forderungen und Ansprüche schadlos halten;

- (e) Jegliche Meinungsverschiedenheit zwischen den Vereinten Nationen und der österreichischen Regierung betreffend die Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens, die nicht durch Verhandlung oder eine andere Art der Beilegung beigelegt werden kann, wird auf Verlangen einer der beiden Parteien zur endgültigen Entscheidung an ein Gericht von drei Schiedsrichtern verwiesen, von denen einer vom Generalsekretär der Vereinten Nationen, einer von der österreichischen Regierung ausgewählt wird und der dritte, der den Vorsitz führen soll, von den beiden anderen ernannt wird. Wenn eine der Parteien nicht innerhalb von 60 Tagen, nachdem die andere Partei den Namen ihres Schiedsrichters bekanntgegeben hat, einen Schiedsrichter bestellt, oder wenn die beiden ersten Schiedsrichter sich nicht innerhalb von 60 Tagen nach ihrer Bestellung auf einen dritten Schiedsrichter einigen können, wird die Bestellung vom Präsidenten des Internationalen Gerichtshofs auf Ersuchen einer der beiden Streitparteien vorgenommen. Meinungsverschiedenheiten, die Fragen des Übereinkommens über die Privilegien und Immunitäten der Vereinten Nationen betreffen, werden gemäß Abschnitt 30 dieses Übereinkommens behandelt.

Ich schlage weiters vor, daß nach Eintreffen Ihrer bestätigenden Antwortnote dieser Notenwechsel ein Übereinkommen zwischen den Vereinten Nationen und der österreichischen Bundesregierung darstellt, mit dem Datum Ihrer Antwortnote in Kraft tritt und für die Dauer der Tagung und für jene zusätzliche Zeit gültig bleibt, die für die vollständige Durchführung der Bestimmungen dieses Abkommens erforderlich ist.

Genehmigen Sie, Herr Botschafter, die Versicherung meiner vorzüglichen Hochachtung.

Vasily Safronchuk

Untergeneralsekretär
Abteilung für politische Angelegenheiten und
für Angelegenheiten des Sicherheitsrats

S. E. Herrn
Peter Hohenfellner
ao. und bev. Botschafter
Ständiger Vertreter bei
den Vereinten Nationen
809 United Nations Plaza, 7. Stock
New York 10017

(Übersetzung)

THE PERMANENT REPRESENTATIVE OF AUSTRIA TO THE UNITED NATIONS

New York, May 23, 1991

No. 201.005/65-A/91

Sir,

I have the honour to acknowledge receipt of your letter of 3 April 1991 which reads as follows:

(es folgt der Text der Eröffnungsnote in englischer Sprache)

I have the honour to confirm that your letter and my answer constitute an agreement between the Austrian Federal Government and the United Nations which enters into force on the date of this reply and shall remain in force for the duration of the meeting and for such time thereafter as is necessary for the complete execution of the provisions of this agreement.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

Peter Hohenfellner
Ambassador
Permanent Representative of
Austria to the United Nations
New York

Mr. Vasilij S. Safronchuk
Under-Secretary-General
Department of Political and
Security Council Affairs
United Nations
New York

DER STÄNDIGE VERTRETER ÖSTERREICHS BEI DEN VEREINTEN NATIONEN

New York, 23. Mai 1991

Zl. 201.005/65-A/91

Herr Generalsekretär!

Ich beehre mich, den Empfang Ihrer Note vom 3. April 1991 zu bestätigen, die folgenden Inhalt hat:

(es folgt der Text der Übersetzung der Eröffnungsnote ins Deutsche)

Ich beehre mich zu bestätigen, daß Ihre Note und meine Antwortnote ein Übereinkommen zwischen der österreichischen Bundesregierung und den Vereinten Nationen darstellen, das mit dem Datum dieser Antwort in Kraft tritt und für die Dauer der Tagung und für jene zusätzliche Zeit gültig bleibt, die für die vollständige Durchführung der Bestimmungen dieses Abkommens erforderlich ist.

Genehmigen Sie, Herr Generalsekretär, die Versicherung meiner vorzüglichen Hochachtung

Peter Hohenfellner
Ständiger Vertreter
Österreichs
bei den Vereinten Nationen

Herrn Vasilij S. Safronchuk
Untergeneralsekretär
Abteilung für Politische Angelegenheiten und Angelegenheiten des Sicherheitsrats
Vereinte Nationen
New York

Vranitzky

355.

Der Nationalrat hat beschlossen:

1. Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages wird genehmigt.
- 2..Dieser Staatsvertrag ist im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B-VG durch Erlassung von Gesetzen zu erfüllen.

(Übersetzung)

EUROPEAN
FREE TRADE ASSOCIATIONDECISION OF THE
COUNCIL No. 3 OF 1990(Adopted at the 13 Meeting on
18 May 1990)ASSOCIATION EUROPÉENNE
DE LIBRE ÉCHANGEDECISION DU CONSEIL
No 3 DE 1990(adoptée à la 13^e réunion le 18 mai
1990)EUROPÄISCHE
FREIHANDELSASSOZIATIONBESCHLUSS DES RATES
Nr. 3/1990(in der 13. Sitzung am 18. Mai
1990 gefaßt)

AMENDMENT OF ANNEX H OF THE CONVENTION

THE COUNCIL,

Having regard to paragraph 3, Article 12bis of the Convention,

DECIDES:

I. Annex H of the Convention shall be amended as follows:

1. Article 1 shall be amended to read:

“Member States shall notify to the Council at the earliest practicable stage draft technical regulations and draft amendments thereto which they intend to issue.”

2. Sub-paragraph (b) of Article 2 shall be amended to read:

“(b) ‘Technical regulation’: technical specifications, including the relevant administrative provisions, the observance of which is compulsory, de jure or de facto, in the case of marketing or use in a Member State or major part thereof, except those laid down by local authorities;”

3. The present sub-paragraph (d) of Article 2 shall be deleted and the present sub-paragraph (e) shall become sub-paragraph (d).

4. Sub-paragraph (a) of paragraph 1 of Article 3 shall be amended to read:

“(a) include the full text of the draft technical regulation both in the original language and in a full translation or a summary into English; where appropriate, a full text in the original language of the basic legislative or regulatory provisions principally and directly concerned shall also be communicated, should knowledge of such text be necessary in order to assess the implications of the draft

AMENDEMENT DE L'ANNEXE H A LA CONVENTION

LE CONSEIL,

Vu le paragraphe 3 de l'article 12bis de la Convention,

DECIDE:

I. L'annexe H à la Convention est modifiée de la manière suivante:

1. L'article 1 est modifié comme suit:

«Les Etats membres notifient au Conseil aussi tôt que possible au stade de leur élaboration tous projets de règles techniques et projets d'amendements s'y rapportant et qu'ils envisagent d'introduire.»

2. L'alinéa b) de l'article 2 est modifié comme suit:

«b) «Règles techniques»: les spécifications techniques, y compris les dispositions administratives qui s'y appliquent et dont l'observation est obligatoire, de jure et de facto, pour la commercialisation ou l'utilisation dans un Etat membre ou dans une partie importante de cet Etat, à l'exception de celles fixées par les autorités locales;»

3. L'alinéa d) de l'article 2 est supprimé. L'alinéa e) devient l'alinéa d).

4. L'alinéa a) du paragraphe 1 de l'article 3 est modifié comme suit:

«a) comprend le texte intégral du projet de règle technique rédigé dans la langue originale ainsi qu'une traduction complète ou un résumé en anglais; s'il y a lieu, le texte intégral, rédigé dans la langue originale, des dispositions législatives de base ou des dispositions réglementaires principalement et directement concernées est également communiqué lorsque la connaissance de ce texte est nécessaire à l'évaluation

ÄNDERUNG DES ANHANGS H DES ÜBEREINKOMMENS

DER RAT hat,

gestützt auf Artikel 12bis, Absatz 3 des Übereinkommens

BESCHLOSSEN:

I. Anhang H des Übereinkommens wird wie folgt geändert:

1. Artikel 1 lautet wie folgt:

„Die Mitgliedstaaten werden dem Rat zum frühestmöglichen Zeitpunkt Entwürfe technischer Vorschriften und Entwürfe zu Änderungen hiezu bekanntgeben, die sie zu erlassen beabsichtigen.“

2. Unterabsatz b von Artikel 2 lautet wie folgt:

„b) ‚Technische Vorschrift‘: technische Spezifikationen, einschließlich der einschlägigen Verwaltungsbestimmungen, deren Einhaltung de jure oder de facto im Falle des Vertriebes oder der Benützung in einem Mitgliedstaat oder eines wesentlichen Teiles hievon verbindlich sind, mit Ausnahme jener, die von lokalen Behörden erlassen werden;“

3. Der frühere Unterabsatz d von Artikel 2 wird gestrichen und der frühere Unterabsatz e wird nun Unterabsatz d.

4. Unterabsatz a des Absatzes 1 von Artikel 3 lautet wie folgt:

„a) den gesamten Text des Entwurfes der technischen Vorschrift in der Originalsprache und entweder eine komplette Übersetzung oder eine Zusammenfassung in Englisch zu enthalten; falls erforderlich, ist ein kompletter Text der der Vorschrift zugrundeliegenden gesetzlichen Bestimmungen beizuschließen, falls die Kenntnis eines solchen Textes zur besseren Einschätzung der Tragweite der

technical regulation notified.”	des conséquences que comporte le projet de règle technique notifié.»	technischen Vorschrift notwendig ist.“
5. Article 6 shall be amended to read:	5. L'article 6 est modifié comme suit:	5. Artikel 6 lautet wie folgt:
“An additional notification, including the final text in the original language of the technical regulation, shall indicate to what extent it has been possible to take account of any comment received from other Member States, any change of substance made as compared with the notified draft, and the date of entry into force of the regulation.”	«Une modification supplémentaire, y compris le texte final dans la langue originale de la règle technique, doit indiquer dans quelle mesure il a été possible de tenir compte de toute observation recue d'autres Etats membres, de tout changement de substance effectué par rapport au projet notifié, ainsi que de la date d'entrée en vigueur de la règle.»	„In einer weiteren Notifikation, die den endgültigen Text der technischen Vorschrift in der Originalsprache beinhaltet, ist darauf hinzuweisen, inwieweit es möglich ist, eine etwaige von anderen Mitgliedstaaten vorgebrachte Stellungnahme zu berücksichtigen, und ob im Vergleich zum notifizierten Entwurf etwaige inhaltliche Änderungen vorgenommen wurden und mit welchem Datum die Vorschrift in Kraft tritt.“
II. This decision shall enter into force on 1. July 1990.	II. La présente décision entre en vigueur lorsque les représentants de tous les Etats membres au conseil l'auront acceptée sans réserve, soit au sein du conseil, soit, par la suite, par voie de notification au Secrétaire Général.	II. Dieser Beschluß tritt am 1. Juli 1990 in Kraft.
III. The Secretary-General shall deposit the text of this decision with the government of Sweden.	III. Le Secrétaire Général déposera le texte de la décision auprès du gouvernement de la Suède.	III. Der Generalsekretär wird den Text dieses Beschlusses bei der Regierung Schwedens hinterlegen.

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete und vom Bundeskanzler gegengezeichnete Ratifikationsurkunde wurde am 15. Mai 1991 bei der Regierung Schwedens hinterlegt.

Vranitzky

356.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages wird genehmigt.

Briefwechsel zwischen dem Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten der Republik Österreich und dem Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum betreffend die Fortführung von Diensten des INPADOC durch das Österreichische Patentamt

DER BUNDESMINISTER FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Wien, am 28. Mai 1991

Herr Generaldirektor,

Ich beehre mich zu bestätigen, daß wir über folgende Änderungen in der Anwendung des am

THE FEDERAL MINISTER
FOR FOREIGN AFFAIRS

Vienna, 28 May 1991

Mr. Director General,

I have the honour to confirm that we agreed on the following changes in the application of the

2. Mai 1972 in Wien unterzeichneten Vertrages zwischen der Republik Österreich und der Weltorganisation für geistiges Eigentum in Genf über die Errichtung eines Internationalen Patentdokumentationszentrums *) (in der Folge „der Vertrag aus 1972“ genannt) Einigung erzielt haben:

(1) Die in Art. II und III des Vertrages aus 1972 beschriebenen Dienste werden den nationalen Zentralbehörden für den gewerblichen Rechtsschutz jedes Mitgliedstaates der Weltorganisation für geistiges Eigentum (in der Folge „WIPO“ genannt) durch das Patentamt der Republik Österreich (in der Folge „Österreichisches Patentamt“ genannt) anstelle des Internationalen Patentdokumentationszentrums (INPADOC) erbracht, wann immer eine solche nationale Zentralbehörde nicht in der Lage ist oder nicht wünscht, ein Vertragsverhältnis betreffend die Erbringung solcher Dienste mit dem Europäischen Patentamt (EPA) zu schließen.

(2) Die Republik Österreich wird dafür Sorge tragen, daß die bibliographischen Daten von Patentdokumenten, die von einer nationalen Zentralbehörde eines Mitgliedstaates der WIPO erstellt wurden, die solche Daten dem Österreichischen Patentamt oder dem Europäischen Patentamt zuleitet, in die Datenbank des Europäischen Patentamtes aufgenommen werden.

(3) Die Bedingungen für die Erbringung der unter Abs. (1) genannten Dienste wird Gegenstand separater Vereinbarungen zwischen dem Österreichischen Patentamt und der interessierten nationalen Zentralbehörde sein, wobei davon ausgegangen wird, daß solche Bedingungen im wesentlichen den derzeit zwischen der nationalen Zentralbehörde und INPADOC bestehenden Bedingungen gleichen.

(4) Die in Art. IV des Vertrages aus 1972 beschriebene Unterstützung wird von seiten der WIPO dem Österreichischen Patentamt gewährt werden.

(5) Der Präsident des Österreichischen Patentamtes und der Generaldirektor der WIPO oder ihre Vertreter werden periodisch zusammentreffen, um die Anwendung des Vertrages aus 1972 und die Änderungen in der Anwendung dieses Vertrages wie durch diesen Brief festgelegt, zu überprüfen.

(6) Die in diesem Brief beschriebenen Vereinbarungen treten mit jenem Tag in Kraft, an dem INPADOC zu existieren aufhört und bleiben in Kraft bis zu einer Kündigung des Vertrages aus 1972 oder bis zu jenem Zeitpunkt, in dem von den oben angeführten Absätzen 1 bis 5 abweichende Bedingungen zwischen dem Österreichischen Patentamt und der WIPO festgelegt werden.

agreement between the Republic of Austria and the World Intellectual Property Organization (WIPO) in Geneva concerning the Establishment of an International Patent Documentation Center, done at Vienna on May 2, 1972 (hereinafter referred to as “the 1972 Agreement”):

(1) The services described in Articles II and III of the 1972 Agreement will be rendered to the national industrial property office of any State member of the World Intellectual Property Organization (hereinafter referred to as “WIPO”) by the Patent Office of the Republic of Austria (hereinafter referred to as “the Austrian Patent Office”) rather than by the International Patent Documentation Center (INPADOC) whenever such national Office cannot or does not wish to contract for the obtaining of such services with the European Patent Office (EPO).

(2) The Republic of Austria will see to it that the bibliographic data of patent documents issued by any national Office of any State member of WIPO that furnishes such data to the Austrian Patent Office or the EPO will be included in the data bank of the EPO.

(3) The conditions of furnishing services under paragraph (1) shall be the subject of separate contracts between the Austrian Patent Office and the interested national Office, it being understood that such conditions will be essentially the same as they are today between such national Offices and INPADOC.

(4) The assistance described in Article IV of the 1972 Agreement will be furnished by WIPO to the Austrian Patent Office.

(5) The President of the Austrian Patent Office and the Director General of WIPO, or their representatives, shall periodically meet to review the application of the 1972 Agreement and of the changes in the application of that Agreement specified in this letter.

(6) The arrangements described in this letter shall start to be applied on the day INPADOC ceases to exist and shall remain in force until the 1972 Agreement is denounced or until conditions different from those contained in paragraphs (1) to (5), above, are agreed upon by the Austrian Patent Office and WIPO.

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 414/1973

Sollte die hier dargelegte Vorgangsweise Ihre Zustimmung finden, beehre ich mich vorzuschlagen, daß dieses Schreiben und Ihr zustimmendes Antwortschreiben eine Vereinbarung zwischen der Republik Österreich und der Weltorganisation für geistiges Eigentum darstellt.

Genehmigen Sie mir, Herr Generaldirektor, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Alois Mock m. p.

WORLD INTELLECTUAL PROPERTY ORGANIZATION
THE DIRECTOR GENERAL

Geneva, 28 May 1991

Excellency,

I have the honour to acknowledge receipt of your letter dated 28 May 1991 concerning changes in the application of the agreement between the Republic of Austria and the World Intellectual Property Organization in Geneva concerning the establishment of an International Patent Documentation Center, done at Vienna on May 2, 1972, which reads as follows:

“I have the honour to confirm that we agreed on the following changes in the application of the agreement between the Republic of Austria and the World Intellectual Property Organization (WIPO) in Geneva concerning the Establishment of an International Patent Documentation Center, done at Vienna on May 2, 1972 (hereinafter referred to as “the 1972 Agreement”):

(1) The services described in Articles II and III of the 1972 Agreement will be rendered to the national industrial property office of any State member of the World Intellectual Property Organization (hereinafter referred to as “WIPO”) by the Patent Office of the Republic of Austria (hereinafter referred to as “the Austrian Patent Office”) rather than by the International Patent Documentation Center (INPADOC) whenever such national Office cannot or does not wish to contract for the obtaining of such services with the European Patent Office (EPO).

(2) The Republic of Austria will see to it that the bibliographic data of patent documents issued by any national Office of any State member of WIPO that furnishes such data to the Austrian Patent Office or the EPO will be included in the data bank of the EPO.

If you agree to the arrangement set out above I have the honour to propose that this letter and your affirmative letter in return constitute an agreement between the Republic of Austria and the World Intellectual Property Organization.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

Alois Mock m. p.

(Übersetzung)

WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
DER GENERALDIREKTOR

Genf, am 28. Mai 1991

Exzellenz,

Ich beehre mich den Empfang Ihres Schreibens vom 28. Mai 1991 zu bestätigen, der Änderungen in der Anwendung des am 2. Mai 1972 in Wien unterzeichneten Vertrages zwischen der Republik Österreich und der Weltorganisation für geistiges Eigentum in Genf über die Errichtung eines Internationalen Patentdokumentationszentrums betrifft und wie folgt lautet:

„Ich beehre mich zu bestätigen, daß wir über folgende Änderungen in der Anwendung des am 2. Mai 1972 in Wien unterzeichneten Vertrages zwischen der Republik Österreich und der Weltorganisation für geistiges Eigentum in Genf über die Errichtung eines Internationalen Patentdokumentationszentrums (in der Folge „der Vertrag aus 1972“ genannt) Einigung erzielt haben:

(1) Die in Art. II und III des Vertrages aus 1972 beschriebenen Dienste werden den nationalen Zentralbehörden für den gewerblichen Rechtsschutz jedes Mitgliedstaates der Weltorganisation für geistiges Eigentum (in der Folge „WIPO“ genannt) durch das Patentamt der Republik Österreich (in der Folge „Österreichisches Patentamt“ genannt) anstelle des Internationalen Patentdokumentationszentrums (INPADOC) erbracht, wann immer eine solche nationale Zentralbehörde nicht in der Lage ist oder nicht wünscht, ein Vertragsverhältnis betreffend die Erbringung solcher Dienste mit dem Europäischen Patentamt (EPA) zu schließen.

(2) Die Republik Österreich wird dafür Sorge tragen, daß die bibliographischen Daten von Patentdokumenten, die von einer nationalen Zentralbehörde eines Mitgliedstaates der WIPO erstellt wurden, die solche Daten dem Österreichischen Patentamt oder dem Europäischen Patentamt zuleitet, in die Datenbank des Europäischen Patentamtes aufgenommen werden.

(3) The conditions of furnishing services under paragraph (1) shall be the subject of separate contracts between the Austrian Patent Office and the interested national Office, it being understood that such conditions will be essentially the same as they are today between such national Offices and INPADOC.

(4) The assistance described in Article IV of the 1972 Agreement will be furnished by WIPO to the Austrian Patent Office.

(5) The President of the Austrian Patent Office and the Director General of WIPO, or their representatives, shall periodically meet to review the application of the 1972 Agreement and of the changes in the application of that Agreement specified in this letter.

(6) The arrangements described in this letter shall start to be applied on the day INPADOC ceases to exist and shall remain in force until the 1972 Agreement is denounced or until conditions different from those contained in paragraphs (1) to (5), above, are agreed upon by the Austrian Patent Office and WIPO.

If you agree to the arrangement set out above I have the honour to propose that this letter and your affirmative letter in return constitute an agreement between the Republic of Austria and the World Intellectual Property Organization."

I have the honour to confirm the agreement mentioned above and to agree that your letter and my letter in reply constitute an agreement between the Republic of Austria and the World Intellectual Property Organization.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

Arpad Bogsch m. p.

(3) Die Bedingungen für die Erbringung der unter Abs. (1) genannten Dienste wird Gegenstand separater Vereinbarungen zwischen dem Österreichischen Patentamt und der interessierten nationalen Zentralbehörde sein, wobei davon ausgegangen wird, daß solche Bedingungen im wesentlichen den derzeit zwischen der nationalen Zentralbehörde und INPADOC bestehenden Bedingungen gleichen.

(4) Die in Art. IV des Vertrages aus 1972 beschriebene Unterstützung wird von seiten der WIPO dem Österreichischen Patentamt gewährt werden.

(5) Der Präsident des Österreichischen Patentamtes und der Generaldirektor der WIPO oder ihre Vertreter, werden periodisch zusammentreffen, um die Anwendung des Vertrages aus 1972 und die Änderungen in der Anwendung dieses Vertrages wie durch diesen Brief festgelegt, zu überprüfen.

(6) Die in diesem Brief beschriebenen Vereinbarungen treten mit jenem Tag in Kraft, an dem INPADOC zu existieren aufhört und bleiben in Kraft bis zu einer Kündigung des Vertrages aus 1972 oder bis zu jenem Zeitpunkt, in dem von den oben angeführten Absätzen 1 bis 5 abweichende Bedingungen zwischen dem Österreichischen Patentamt und der WIPO festgelegt werden.

Sollte die hier dargelegte Vorgangsweise Ihre Zustimmung finden, beehre ich mich vorzuschlagen, daß dieses Schreiben und Ihr zustimmendes Antwortschreiben eine Vereinbarung zwischen der Republik Österreich und der Weltorganisation für geistiges Eigentum darstellt."

Ich beehre mich, das Einvernehmen im vorstehenden Sinne zu bestätigen und stimme Ihrem Vorschlag zu, daß Ihr Schreiben und mein Antwortschreiben eine Vereinbarung zwischen der Republik Österreich und der Weltorganisation für geistiges Eigentum darstellen.

Genehmigen Sie, Herr Bundesminister, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Arpad Bogsch m. p.

Die Vereinbarungen sind gemäß Punkt 6 des Briefwechsels mit 1. Jänner 1991 in Kraft getreten.

Vranitzky



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 3000 Seiten S 1 185,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 1 285,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,90 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 9,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 531 61.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.